



© David Schreyer

Speziell in stark touristisch geprägten Skigebieten sind Seilbahnstationen heutzutage weit aus mehr als reine Infrastrukturbauten. So auch in dem im Zillertal liegenden Skigebiet Spieljoch, wo im Zug des Neubaus einer Einseilumlaufbahn zwei Stationsbauten mit großen Geschäfts- bzw. Restaurantflächen entstanden sind, die in ihrer architektonischen Ausformung auf die jeweils sehr unter unterschiedlichen Gegebenheiten im dicht besiedelten Ortsgebiet bzw. im exponierten alpinen Gelände reagieren.

Die Talstation der Spieljochbahn wurde in sehr kurzer Bauzeit an gleicher Stelle wie der Altbau errichtet. Rund 42.000 m³ umbauter Raum sind in einem Baukörper aus abgerundeten, ineinander geschobenen und zum Teil auskragenden Quadern untergebracht. Auf einem talseitig ebenerdig zugänglichen Untergeschoß sitzen zwei Obergeschoße mit der bergseitig überhöhten eigentlichen Seilbahnhalle. Der Aufgang zur Seilbahn erfolgt im Südwesten über einen witterungsgeschützten Zugangs- und Kassenbereich. Große Teile der Kubatur werden von einem Sportgeschäft eingenommen, das den Gästen auf drei Ebenen nicht nur eine große Auswahl an Sportartikeln bietet. Neben dem eigentlichem Shop und Skiverleih gibt es ein großes Selbstbedienungs-Skidepot im Untergeschoß sowie einen nach Süden orientierten Bar- und Loungebereich im Erdgeschoß.

Die beinahe vollflächig verglasten Fassaden sind im Erd- und Obergeschoß mit unterschiedlich langen vertikalen Holzlatten verschalt, die durch ihren unterschiedlichen Abstand den Baukörper je nach Blickwinkel und Tageszeit eher geschlossen bzw. offen erscheinen lassen. Ausgeführt wurde das Gebäude der Talstation in einer Mischbauweise aus Stahlbeton für die Volumen der eigentlichen Geschosse und aus von Stahlwachwerken getragenen BBS-Massivholzplatten für die Vorplatzüberdachung und das Dach des Seilbahnbereichs. Das Objekt wird über Fernwärme beheizt und verfügt über eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Spieljochbahn – Talstation

Hochfügener Straße 77
6263 Fügen, Österreich

ARCHITEKTUR
BESTO ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
Fügen Bergbahn GesmbH & Co KG

TRAGWERKSPLANUNG
Gaugelhofer & Ganjecz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Schultz Wohnbau

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
03. Februar 2021



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Spieljochbahn – Talstation

(Text: Claudia Wedekind, nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: BESTO ZT GmbH (Bernhard Stoehr)
 Bauherrschaft: Fügen Bergbahn GesmbH & Co KG
 Tragwerksplanung: Gaugelhofer & Ganyecz
 örtliche Bauaufsicht: Schultz Wohnbau
 Fotografie: David Schreyer

Seilplanplanung: Gaugelhofer & Ganyecz, BESTO ZT GmbH, Jenbach
 HKLS: Planungsbüro Wieser GmbH, St. Johann in Tirol
 Elektro: PlanungsCompany GmbH, Neukirchen am Großvenediger
 Lichtplaner: Die Lichtplaner, Absam

Maßnahme: Umbau

Funktion: Verkehr

Planung: 2016 - 2018

Ausführung: 2017 - 2018

Grundstücksfläche: 6.620 m²

Bruttogeschossfläche: 7.470 m²

Nutzfläche: 6.480 m²

Bebaute Fläche: 3.330 m²

Umbauter Raum: 41.778 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbau, Stahlbeton

RAUMPROGRAMM

Erdgeschoss:

Vorplatz / Kasse, Zugang Seilbahn, Shop, Skidepot, Cafe/Bar, WC's, Büro Seilbahn

Ein- und Ausstieg Seilbahn, Seilbahnhalle, Shop, Lager

Untergeschoss:

Ordination Arzt, Anlieferung, Müllraum, Shop, Werkstatt, Skidepot, Haustechnik



© David Schreyer



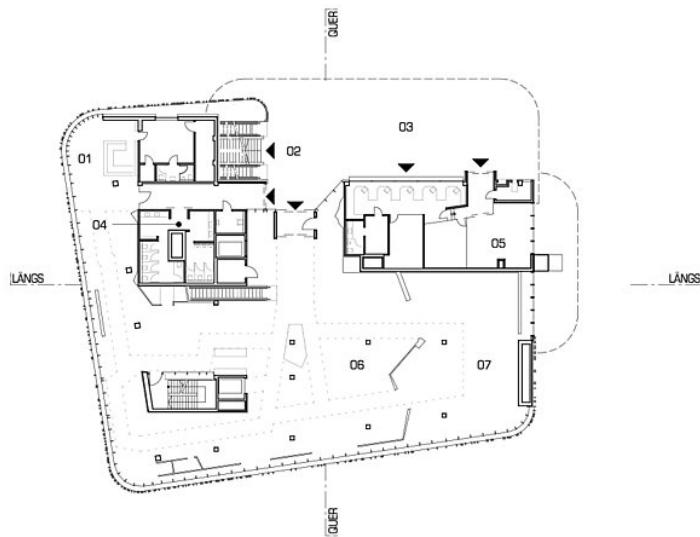
© David Schreyer



© David Schreyer

Spieljochbahn – Talstation**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

HSL: Fa. Opbacher; Lüftungsanlagen: Fa. Dietrich Luft und Klima; Elektro: Dankl.net GmbH; Stahlbau / Glasfassade: Stahlbau Pichler GmbH; Trockenbauarbeiten: Fa. Trimmel; Innenausbau; Estricharbeiten: Fa. Fankhauser Estriche; Schwarzdecker-/Spenglerarbeiten: Fa. Fleidl; Großküche und Kälteanlage: Fa. Gastrowest, Fa. Kältepol; Glaserarbeiten: Fa. Foidl Bau- und Kunstglas GesmbH



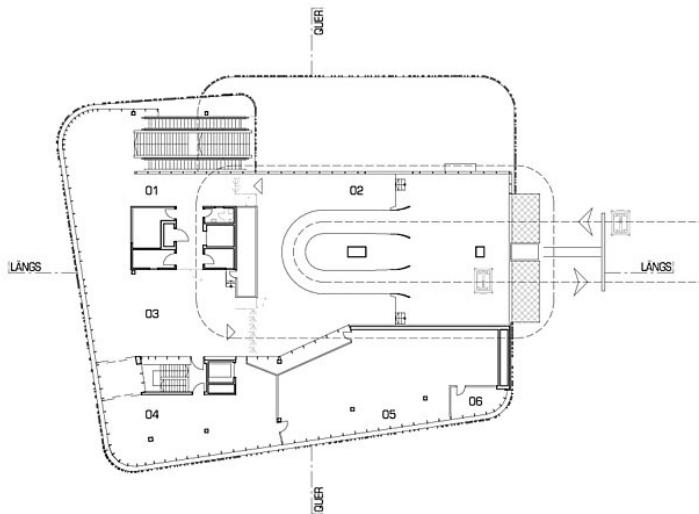
- 01 CAFÉ / BAR
- 02 ZUGANG SEILBAHN
- 03 VORPLATZ / KASSE
- 04 WC
- 05 BUERO SEILBAHN
- 06 SHOP
- 07 SKIDEPOT

GRUNDRISS EG
BETTO.at Architekt Bernhard Stöhr A-8800 Jenbach



Grundriss EG

Spieljochbahn – Talstation



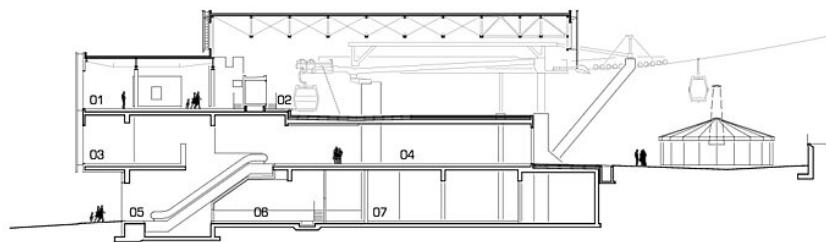
- 01 ABGANG SEILBAHN
 02 SEILBAHNHALLE
 03 ZUGANG SEILBAHN
 04 SHOP
 05 LAGER
 06 BUERO SHOP

GRUNDRISS OG
BESITO.at Architekt Bernhard Stoehr A 6200 Jenbach



Grundriss OG

Spieljochbahn – Talstation



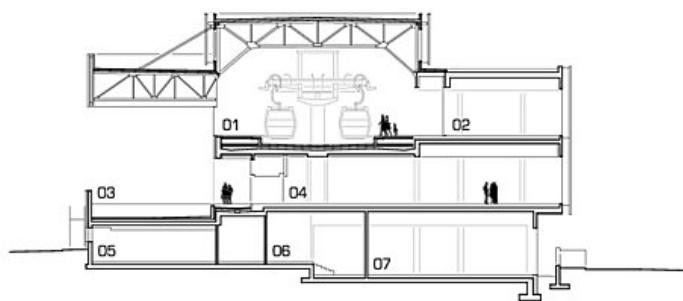
- 01 ZUGANG SEILBAHN
- 02 SEILBAHNHALLE
- 03 SHOP
- 04 SKIDEPOT
- 05 ZUGANG SHOP
- 06 LAGER
- 07 SKIDEPOT

LAENGSSCHNITT
BETTDAU Architekt Bernhard Stoehr - A1800 Jenbach

Längsschnitt

NEUBAU TALSTATION
SPIELJOCHBAHN, FUEGEN

Spieljochbahn – Talstation

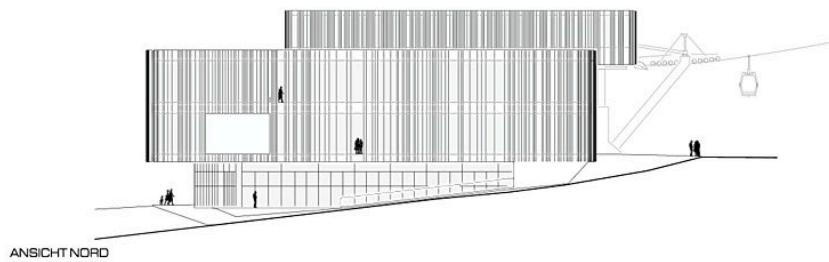


- 01 SEILBAHNHALLE
- 02 SHOP
- 03 VORPLATZ / KASSE
- 04 SHOP
- 05 ARZT
- 06 LAGER
- 07 SKIDEPOT

QUERSCHNITT
BESTO.at Architekt Bernhard Stoehr A6200 Jenbach

Querschnitt

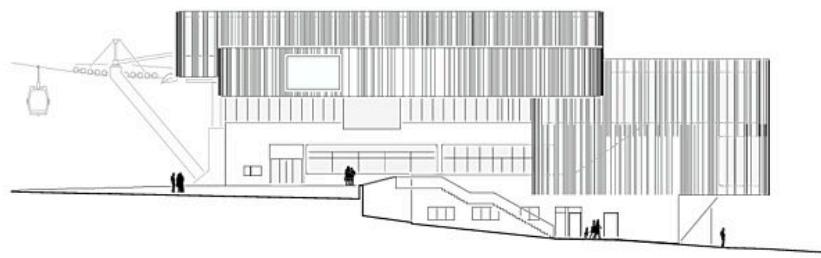
Spieljochbahn – Talstation



ANSICHT NORD

NEUBAU TALSTATION
SPIELJOCHBAHN, FUEGEN

Spieljochbahn – Talstation



ANSICHT SUED

ANSICHT SUED
BESTO.at Architekt Berndt Stoehr A6200 Jenbach

Ansicht Süd